

IMMOVATION AG schüttet zum 13. Mal Rendite für Kapitalanlagen aus

Kassel, 16.08.2017 – Rund 2,7 Millionen Euro überwies die IMMOVATION AG im Juli diesen Jahres an seine ca. 3.000 privaten Geldgeber. Seit 13 Jahren schüttet der Immobilien-Projektentwickler die Rendite für seine Genussrechte regelmäßig aus.

Privaten Kapitalanlegern hat die IMMOVATION AG seit Emissionsbeginn im Jahr 2004 bis Ende Juni 2016 die Möglichkeit geboten, sich mit der Zeichnung von Genussrechten am Erfolg des Immobilienunternehmens zu beteiligen. Bis zum 31. Juli 2017 flossen nach Angaben des Unternehmens über 86 Millionen Euro an Kapital und Zinsen an die Anleger aller drei Genussrechtstranchen zurück.

Anleger, die Genussrechte der IMMOVATION AG in der Vergangenheit gezeichnet haben, können sich jedes Jahr über vergleichsweise hohe Zinsen freuen: Bis zum Ende der fünfjährigen Mindestlaufzeit erhalten Anleger der dritten Genussrechtstranche Zinsen von 6,0 Prozent p.a.. Die Zeichnung neuer Genussrechte ist jedoch nicht mehr möglich. Der Projektentwickler bietet bis auf Weiteres für Privatpersonen keine Kapitalanlagen mehr an.

Institutionelle Investoren stehen im Fokus

Lars Bergmann, Vorstand der IMMOVATION AG, erläutert die Fokussierung des Unternehmens auf institutionelle Investoren: „Für das weitere Wachstum der IMMOVATION-Unternehmensgruppe bauen wir unseren Immobilienbestand aus und entwickeln Wohnbau-Projekte in Dimensionen, die neue Wege der Finanzierung eröffnen.“ Mit maßgeschneiderten Investmentangeboten wende man sich an Kapitalgeber, die sich im komplexen Immobilien-Asset engagieren möchten und eine attraktive Rendite mit einem sicherheitsorientierten Rendite-Risiko-Profil kombinieren wollen.

„Immobilien in deutschen Großstädten sind für viele Investoren in Zeiten anhaltend niedriger Zinsen eine lohnende Anlage-Alternative geworden. Hier wächst der Bedarf an Wohnraum und Investments gelten als vergleichsweise risikoarm“, so Bergmann. Aktuelles Beispiel ist das Wohnbau-Projekt „Lingner Altstadtgarten“ in Dresden. Nach dem Vorliegen der baurechtlichen Voraussetzungen will die neu gegründete Unternehmenstochter Immokles AG unmittelbar an der Altstadt bis zu 3.000 Wohnungen bauen. Nach dem Vorliegen der baurechtlichen Voraussetzungen sollen ab 2018 in einem ersten Baufeld zunächst rund 250 Wohnungen realisiert werden.

Institutionelle Investoren haben in 2015 und 2016 zwei Anleihen der Immokles AG gezeichnet. Das frische Kapital verwendet die Tochter der IMMOVATION AG für Immobilien-Projekte, insbesondere für die Erweiterung des Immobilienbestandes. Zuletzt hat das Unternehmen im Dezember 2016 das Portfolio „Seeviertel“ mit 920 vermieteten Wohn- und 19 Gewerbeeinheiten in Salzgitter-Lebenstedt, dem bevölkerungsreichsten Stadtteil Salzgitters, gekauft.

IMMOVATION AG – Wertschöpfung mit Immobilien

Die Projektierung von Wohnimmobilien und Entwicklungsgrundstücken bildet den Kern der Unternehmensaktivitäten. Beispiele für Projekte der IMMOVATION-Unternehmensgruppe sind die Revitalisierung des Industriedenkmals Salamander-Areal in Kornwestheim sowie die Konversion eines ehemaligen Kasernengeländes in Kassel. Mit dem Projekt „Lingner Altstadtgarten Dresden“ und dem Projekt „Park Schönfeld Carree“ in Kassel, plant die IMMOVATION-Unternehmensgruppe weitere große Wohnbauprojekte.

Weitere Informationen zum Unternehmen: www.immovation-ag.de und www.immovation-blog.de



Bild: IMMOVATION AG schüttet 2,7 Mio. Euro an Anleger aus

Datei: 0817P1_IMMOVATION_13_Ausschuettung.jpg

Bild: IMMOVATION AG

Ansprechpartner:

Michael Soback
Unternehmenskommunikation
IMMOVATION Immobilien Handels AG
Druseltalstraße 31 | 34131 Kassel



Besuchen Sie uns im Web!

0817P1

Tel.: +49 (561) 81 61 94-0
Fax: +49 (561) 81 61 94-9
E-Mail: presse@immovation-ag.de
Internet: www.immovation-ag.de